

Mit diesem Buch eröffnet sich dem Leser eine weitere Dimension der Selbsterfahrung. Auf der Basis des Stillen Qi Gong gibt uns die intensive, innige Bewegung durch den Tanz mit den Fächern die Möglichkeit, unsere Empfindungen und Emotionen – so wie sie sind – einfach wahrzunehmen und zuzulassen. Da die Fächer die Bewegung der Arme verlängern und auch die Fingerbewegungen "auffächern", wirken sie auch als "Verstärker" unserer Wahrnehmung. Im Laufe der Zeit werden wir auch die Schönheit unseres eigenen Wesens in den Fächertänzen erkennen, die heilsam für unseren Geist und den Körper sind. (Hierzu mehr im innern des Buches).

Ursula de Almeida Goldfarb versteht es in einmaliger Weise, die klassische chinesische Tradition des Fächertanzes in einer zeitgemäßen und von ihr jahrzehntelang erprobten Form zu vermitteln, die auch ungeübten Personen einen sanften Einstieg in die Kunst des Fächertanzes ermöglicht.

*„Für mich sind die Fächer Ausdruck von Schönheit, Anmut, Dynamik, Kraft, Sanftheit und Zartheit.*

*Im Tanz mit den Fächern kann ich mir nichts vormachen, sie zeigen mir zu deutlich, ob ich aus der Mitte handle oder nicht und spannen so einen Bogen in meinen Alltag, fächern auch Unbewusstes ins Bewusstsein.“* A.W.

*„Fächer wurden zum Spiegel meiner Seele. Die Fächer helfen mir, das zu transformieren, was bis jetzt mit keiner Therapieform gelungen ist. Mit dem Öffnen der Fächer entblättert sich meine Seele wie ein offenes Buch.“* J.....

*„Die Fächer sind wie Flügel der Liebe, die mich Leichtigkeit und Lebendigkeit erfahren lassen.“* A.K.

*„Die Mulan-Fächer verleihen mir die Leichtigkeit eines Schmetterlings: das Spiel mit dem Wind, der ihn durch die Lüfte trägt, das leichte Landen auf einer Blüte und das Weiterfliegen zur nächsten; leicht, verspielt und weit. Der Tai Ji-Fächer weckt in mir die Qualitäten des Wiegens, des Herausforderns, Verführens und Kämpfens, mal weich und lockend, dann wieder scharf und gerichtet.“* V.M.